

Zeitschrift: Pestalozzianum : Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung

Herausgeber: Pestalozzianum

Band: 54 (1957)

Heft: 3

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PESTALOZZIANUM

Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozzforschung

Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung

12. APRIL 1957

54. JAHRGANG NUMMER 3

Pestalozzistätten in Zürich sind verschwunden! Was bleibt?

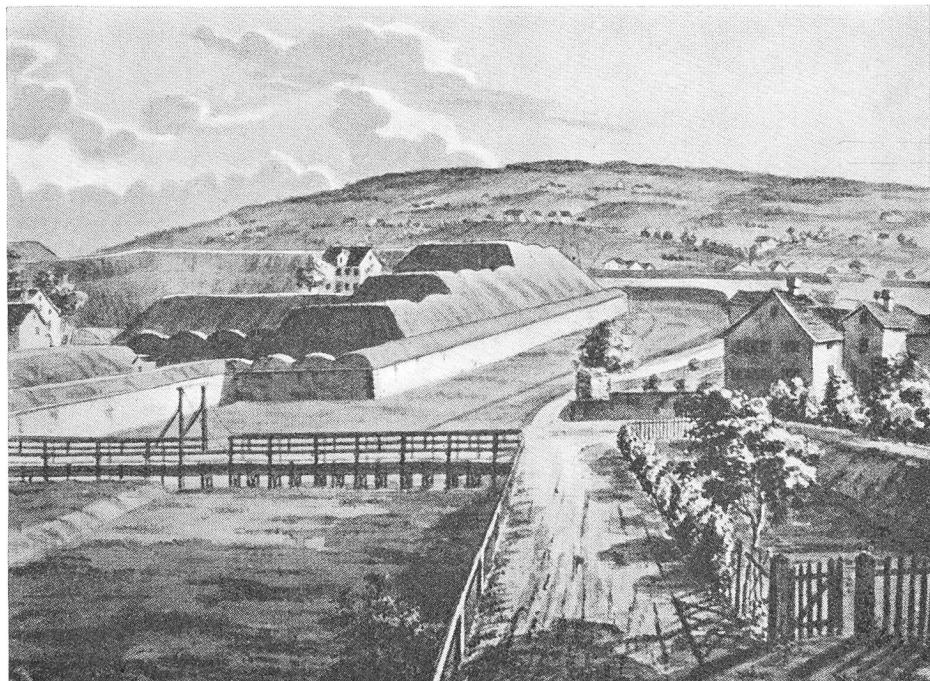
Verschwunden ist vor allem das *Geburtshaus* Heinrich Pestalozzis in der Gruppe kleiner Bürgerhäuser am oberen Hirschengraben. Es hat dem Neubau des Kunsthause weichen müssen, an dem eine Gedenktafel an Pestalozzi erinnern soll. Ein bekanntes Bild¹⁾ zeigt, dass der Graben, der infolge der neuen Stadtbefestigung seine Bedeutung eingebüßt hatte, ausgefüllt war und als Promenadenweg diente, der Jugend offenbar als Spielplatz. Auf den Resten der alten Stadtmauer — links im Bilde — kann der waghalsige kleine Heinrich Pestalozzi jene Hüpfübungen vollzogen haben, von denen er in selbstbiographischen Aufzeichnungen spricht. Auf dem Krautgartenfriedhof nördlich vom Geburtshaus — jetzt auch vom Neubau des Kunsthause ein genommen — dürfte Pestalozzis Vater bestattet worden sein.

Verschwunden ist auch das *Haus des Onkels Weber* am Hottingersteg. Die Familie Weber — zunächst im Balgrist in der Gemeinde Hirslanden tätig — amtete als «Träger», d.h. als Vermittler zwischen den Handwebern in der zürcherischen Landschaft und den «Seidenherren» in der Stadt. Vom wachsenden Ansehen der Familie Weber zeugt der Umstand, dass Heinrich Weber-Hotz zum Hauptmann in der zürcherischen Miliz aufstieg. Seine Heirat mit Barbara Hotz von Wädenswil, einer Schwester von Pestalozzis Mutter, liess ihn zum «Onkel Weber» werden. Auf dessen Pferd vollführte der junge Heinrich Pestalozzi über den losen Brettern des Hottingersteges jene Reiterkünste, ob denen die daherkommenden Marktweiber die Hände über dem Kopf zusammenschlugen.

Später siedelte Onkel Weber nach Leipzig über. Was ihm in Zürich versagt blieb — die Gründung einer eigenen Firma — erwies sich in Leipzig als möglich. Zu der alternden Tante Weber-Hotz in Leipzig zog nach einiger Zeit Heinrich Pestalozzis Schwester; sie blieb dort und verheiratete sich in der Folge mit dem Leipziger Kaufmann Grosse. Als Tante Weber in Leipzig starb, reiste Heinrich Pestalozzi im Auftrag der Schweizer Verwandten dorthin, um Erbschaftsfragen zu ordnen.

Bekanntlich besuchte Pestalozzi auf dieser Leipziger Reise auch Weimar, sah dort Herder, nicht aber Goethe, der in Italien weilte.

Die dritte Häusergruppe, die kürzlich abgebrochen wurde, um einem Neubau Platz zu machen, ist jene «auf der Platte» in Fluntern. Es war die Verwandtschaft mit Hauptmann Weber, die Heinrich Pestalozzi zum «Seidenherrn» auf der Platte werden liess. Eine Schwe-



Der Hottingersteg mit Onkel Webers Haus (rechts aussen)
Tuschzeichnung von E. Schulthess 1834 (Kunsthaus Zürich) Tafel 113 des Bandes «Pestalozzi und seine Zeit im Bilde»²⁾

ster Webers hatte den Untervogt Heinrich Notz von Fluntern geheiratet. Als dieser 1781 starb, erbte sein Neffe Hans Kaspar Notz das Seidengeschäft, das er aber nur in Verbindung mit einem Stadtbürger betreiben durfte. Infolge unglücklicher Verbindungen geriet Kaspar Notz im Mai 1795 in Konkurs. Er floh. Die Witwe des Untervogtes Notz-Weber übernahm die Liegenschaft; sie ersuchte Pestalozzi um die Führung des Geschäftes. Schon am 8. April 1796 wurde ins Ragionenbuch des Kaufmännischen Direktoriums die Firma «Heinrich Pestalozzi» eingetragen. Ein Brief an Laude Luze in Wildegg zeigt, dass Pestalozzi schon am 9. März 1796 «Auf der Blatten by Zürich» weilte (Sämtliche Briefe, Bd. 3, Seite 326).

So wurde Pestalozzi «Kauf- und Handelsherr» in Zürich. Nach der Seckelamtsrechnung 1796/97 hat er als



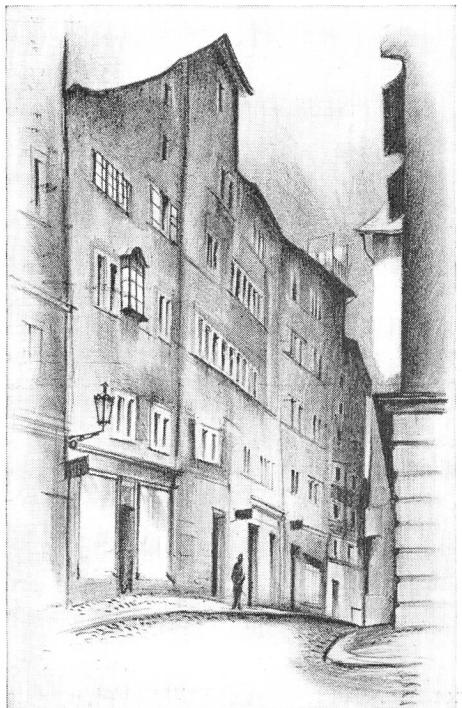
Häusergruppe auf der «Platte»
Zeichnung von Otto Baumberger in der Mappe «Pestalozzistätten»
Blatt 13 (Rotapfel-Verlag).

Pfundzoll und Fabrikschirmgeld 240 Pfund bezahlt. Die folgende Rechnung nennt wohl noch den Namen «Heinrich Pestaluz zur Blatten», aber keinen Betrag mehr. «Der Umsturz der alten Ordnung hatte dem Seckelmeister einen Strich durch die Rechnung gemacht.» (Dr. Corrodi-Sulzer, Pestalozzis Beziehungen zur Zürcher Seidenindustrie.)

Von der Firma «Heinrich Pestalozzi» hören wir nichts mehr. Am 16. November sind noch zwei Briefe von

der «Blatten by Zürich» abgegangen: der eine an *Herder*, dem Pestalozzi für die Rezension der «Nachforschungen» dankt, der andere mit politischem Einschlag an *Lavater*: grosse Änderungen sind Bedürfnis geworden, aber es fehlt «in unserer Mitte» an der Tüchtigkeit und dem Willen dazu (Sämtliche Briefe, Bd. 3, S. 344 und 345).

Eine Pestalozzistätte in der Zürcher Altstadt ist erhalten geblieben: das Haus an der Münstergasse 23



Links: Das Haus «Zum Rothen Gatter» an der Münstergasse.
Zeichnung von Otto Baumberger in der Mappe «Pestalozzistätten»,
Blatt 4 (Rotapfel-Verlag). —
Rechts: Das Hauszeichen zur
«Gerwe» Limmatquai 20

«Zum Rothen Gatter», in dem die Mutter Pestalozzis mit ihren drei Kindern und der treuen Dienstmagd vielleicht schon von 1757 an, sicher aber seit 1762 und noch 1769 wohnte. Von hier aus ging Heinrich Pestalozzi durch die Münstergasse, am Hause Salomon Gessners vorüber, ins Collegium beim Grossmünster; von hier aus in die Zusammenkünfte der Patrioten zur «Gerwe»; hier schrieb er einen Teil seiner Briefe in der Zeit seiner Verlobung, von hier aus zog er nach Mülligen und nach dem Birrfeld.

Geblichen ist das Zürcher Rathaus, in dem Heinrich Pestalozzi drei Tage im Arrest sass, das *Haus der Schmiedenzunft*, der Pestalozzis Vater als Chirurg gehörte und in die auch der Sohn aufgenommen wurde, das *Zunfthaus zu Zimmerleuten*, in dem der Jugendfreund Kaspar Bluntschli wohnte, das Zunfthaus zur «Gerwe», in dem die jungen Patrioten sich um ihren Bodmer scharten.

Innerhalb der Zürcherischen Landschaft darf das Pfarrhaus in Höngg und das Hotzehaus in Richterswil zu den Pestalozzistätten gerechnet werden.

Alle diese Stätten sind irgendwie Denkmäler für Heinrich Pestalozzi. Am Hause haftet wohl für alle Zeiten etwas vom Geschicke jener, die dort aus- und eingingen.

Das schönste Denkmal aber werden Stadt und Kanton Zürich schaffen, wenn sie die Mittel gewähren, um die grosse wissenschaftliche Ausgabe der Werke und Briefe Pestalozzis weiterzuführen und zum Abschluss zu bringen. Einen ersten Schritt hierzu hat ja der *Schweizerische Nationalfond zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung* bereits getan, indem er die Ausgabe von Band 19 ermöglichte. Das sei dankbar anerkannt.

H. Stettbäcker

¹⁾ Siehe Tafel 111 im Bande «Pestalozzi und seine Zeit im Bilde» (siehe auch «Pestalozzianum» 1955 Nr. 3).

²⁾ Siehe Tafel 113 im selben Bande.



Neue Bücher

Die Bücher werden zwei Wochen im Lesezimmer ausgestellt; ab 27. April sind sie zum Ausleihen bereit.

Die Bestellungen werden nach der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Zum Bezug berechtigt sind die Mitglieder des Vereins für das Pestalozzianum; Jahresbeitrag für Einzelmitglieder *mindestens* Fr. 8.—.

Psychologie, Pädagogik

Bergmann, Bernhard. Volksschule heute. Beitr. zur Entfaltung der Richtlinien für die Volksschulen des Landes Nordrhein-Westfalen. 646 S. VIII C 336.

Bernet, Walter. Inhalt und Grenze der religiösen Erfahrung. Untersuchung der Probleme der religiösen Erfahrung in Auseinandersetzung mit der Psychologie C. G. Jungs. 223 S. VIII D 554.

Blumenthal, Erik. Graphologia IV: Schulschriften der verschiedenen Länder. 116 S. (Beih. zur Schweiz. Zs. für Psychologie u. ihre Anwendungen.) VII 9185, 31.

Breuninger, Manfred. Schlaf durch seelische Harmonie. 1 Portr. 176 S. VIII D 549.

Buttkus, Rudolf. Physiognomik. Neuer Weg zur Menschenkenntnis. 204 S. Beilage: Taf. 36 S. VIII D 546.

Derbolav, Josef. Die gegenwärtige Situation des Wissens von der Erziehung. Kritischer Sammelbericht zur Pädagogik u. ihren Grenzgebieten. 72 S. Cb 8.

Ebbecke, Ulrich. Wirklichkeit und Täuschung. Vom richtigen u. falschen Sehen. mAbb. u. Taf. 85 S. Db 17.

Engels, Helma. Der Scenotest. Ein Mittel zur Erforschung der normalen kindlichen Persönlichkeit. 1 Taf. 98 S. VIII D 541.

Erikson, Erik H. Kindheit und Gesellschaft. 396 S. VIII D 540.

Eymann, F. Erziehung und soziale Frage. 7 Vorträge. 70 S. Cb 7.

Fröhner, Rolf. Wie stark sind die Halbstarken? Beruf u. Berufsnot, politische, kulturelle u. seelische Probleme der deutschen Jugend im Bundesgebiet u. in Westberlin. mTab. 400 S. VIII D 551.

Fromm, Erich. Märchen, Mythen und Träume. Einführung zum Verständnis von Träumen, Märchen u. Mythen. 247 S. VIII D 539.

Göttler, Joseph. System der Pädagogik. 9.* A. mBeilage. 356 S. VIII C 330 i.

Grubel, Hans W. Verstehende Psychologie. (Erlebnislehre.) Lehrbuch. 2.* A. 633 S. VIII D 285 b.

Häberli, Hans. Versuch einer heilpädagogischen Fassung des Hassphänomens. Diss. 217 S. Ds 1789.

Hart, David L. Der tiefenpsychologische Begriff der Kompensation. 194 S. VIII D 543.

Hubert, René. Grundriss der allgemeinen Pädagogik. 576 S. VIII C 335.

Jacobi, Jolande. Komplex, Archetypus, Symbol in der Psychologie C. G. Jungs. mTaf. u. Abb. 223 S. VIII D 547.

Junker, Paul. Kindertage / Kinderseelen. Bildwerk. 44 Fotogr. 80 S. VIII D 550.

Kiefer, Theodor. Der visuelle Mensch. Neue Untersuchungen über die Vorstellungstypen u. deren Auswirkung auf das Geistesleben. 144 S. VIII D 544.

Marrou, Henri-Iréneé. Geschichte der Erziehung im klassischen Altertum. mAbb. 647 S. VIII C 333.

Meili-Dworetzki, Gertrud. Das Bild des Menschen in der Vorstellung und Darstellung des Kleinkindes. mAbb. 136 S. (Beih. zur Schweiz. Zs. für Psychologie u. ihre Anwendungen.) VII 9185, 30.

Mitscherlich, Alexander. Entfaltung der Psychoanalyse. Das Wirken Sigmund Freuds in die Gegenwart. 1 Taf. 276 S. VIII D 542.

Petri, Harald. Schöpferische Kräfte im Menschen. 236 S. VIII D 553.

Rattner, Josef. Große Pädagogen. mPortr. 170 S. VIII C 334.

Rauch, Karl. Junge Menschen heute. Probleme u. Lösungen. mTaf. 387 S. VIII D 552.

Schneider E(rnst). Der Szondi-Versuch. Allgemeinverständliche Einführung für Psychologen, Pädagogen. mTaf. u. Abb. 80 S. VIII D 538.

Strunz, Kurt. Pädagogische Psychologie des mathematischen Denkens. 2.* A. mFig. u. 1 Taf. 180 S. VIII D 555 b.

White, Victor. Gott und das Unbewusste. 342 S. VIII D 548.

Wieser, Roda. Persönlichkeit und Handschrift. mAbb. 206 S. Beilage: Schriftbeisp. 22 S. VIII D 545.

Philosophie, Religion

Altheim, Franz. Der unbesiegte Gott. Heidentum u. Christentum. 136 S. VIII F 262.

Backhaus, Gunther. Evangelische Theologie der Gegenwart.

72 S. (Glauben u. Wissen.) VII 7751, 16.

Bochenski, I. M. Der sowjetrussische dialektische Materialismus. (Diamat.) 2.* A. 151 S. (Delp-Taschenbücher.) VII 7770, 325.

Brinkmann-Möller, Emil. Mensch und Welt — Kunst und Leben. Von den grossen Werten u. den wesentlichen Fragen des menschlichen Daseins. 422 S. VIII E 494.

Buonaiuti, Ernesto. Geschichte des Christentums. Bd. 2: Mittelalter. 389 S. VIII F 151, 2.

Dibelius, Martin, Paulus. 2.* A. 155 S. (Sammlung Göschen.) VII 4, 1160 b.

Eliade, Mircea. Das Heilige und das Profane. Vom Wesen des Religiösen. 154 S. VIII F 265.

Gebser, Jean. Abendländische Wandlung. (4. A.) 182 S. VIII E 492 d.

Grassi, Ernesto. Kunst und Mythos. 164 S. VIII E 496.

Lendi-Wolff, Christian. Unter der Kanzel. Die Schönheit des evang. Gottesdienstes. 94 S. VIII F 263.

Medicus, Fritz. Vom Überzeitlichen in der Zeit. Beitr. zu humanistischer Besinnung. 276 S. VIII E 493.

Neill, Stephen. Was ist ein Christ? 112 S. Fb 3. — Was wissen wir von Gott? 112 S. Fb 2.

Niles, D. T. Wie liest man die Bibel heute? 96 S. Fb 4.

Schniewind, Julius. Die Freude der Busse. Zur Grundfrage der Bibel. 89 S. Fb 1.

Seaver, George. Albert Schweitzer und das Christentum. 166 S. VIII W 405.

Sonderegger, Hugo. Du bist der Christus. Das Matthäus-Evangelium in seinen grossen Linien u. Zusammenhängen. 118 S. VIII F 264.

Stauffer, Ethelbert. Jesus. Gestalt u. Geschichte. 172 S. (Delp-Taschenbücher.) VII 7770, 332.

Weil, Simone. Die Einwurzelung. Einführung in die Pflichten dem menschlichen Wesen gegenüber. 439 S. VIII E 495.

Wendland, Heinz-Dietrich. Die Kirche in der modernen Gesellschaft. 247 S. VIII F 261.

Belletristik

Bork, Teda. Er und ich und neues Leben. Heiterer Roman. 184 S. VIII A 2497.

Bürki, Roland. Das grosse Finden. 204 S. VIII A 2493.

Costain, Thomas B. Die grosse Chance. 935 S. VIII A 2496.

Duggan, Alfred. Gott und mein Recht. Das Leben des Thomas Becket von Canterbury. 481 S. VIII A 2491.

Hoffmeister, Heribert. Anekdotenschatz. Von der Antike bis auf unsere Tage. 432 S. VIII A 2484.

Madaura, Apuleius von. Der goldene Esel. mZeichn. 328 S. VIII A 2489.

Malègue, Joseph. Augustin. 1110 S. VIII A 2488.

Mann, Klaus. Der Vulkan. Roman unter Emigranten. 424 S. VIII A 2486.

Nieuvo, Ippolito. Pisana oder Die Bekenntnisse eines Achtzigjährigen. 972 S. VIII A 2492.

Proust, Marcel. Auf der Suche nach der verlorenen Zeit. Bd. 3: Die Welt der Guermantes. 867 S. VIII A 2077, 3.

Simon, Boris. Die Last der Anderen. Abbé Pierre im Kampf für die Liebe. mTaf. 372 S. VIII A 2494.

Sponsel, Heinz. Made in Germany. Die dramatische Geschichte des Hauses Zeiss. mTaf. 334 S. VIII A 2487.

Tolstoi, Leo N. Krieg und Frieden. 1600 S. VIII A 2485.

Troyat, Henri. Amelie. 315 S. VIII A 2490.

Wees, Frances. Das Gefängnis seiner Wahl. 298 S. VIII A 2498.

Geographie, Reisen, Astronomie

Brehm, (Alfred). B's Weltreisen zwischen Nordkap und Äquator. mZeichn. 319 S. VIII J 835.

Bronsart, Huberta von. Astronomie für Liebhaber. 10 Abb. u. 20 Taf. 195 S. VIII J 841.

Edschmid, Kasimir. Italien. Bd. 3: Rom und der Süden. mTaf. 728 S. VIII J 820, 3.

Egger, Fritz. Wir betrachten den Sternenhimmel. Wegleitung für den Besucher der Schul- u. Volkssternwarte. mTaf. u. Fig. 47 S. (Neujahrsbl. der Naturforsch. Ges. Schaffh.) II N 358, 1957.

Eggler, Albert. Gipfel über den Wolken. Lhotse u. Everest. 71 Abb. u. 3 K. 287 S. VIII J 836.

Fürer-Haimendorf, Christoph von. Glückliche Barbaren. Bei unbekannten Völkern an der Nordostgrenze Indiens. 48 Abb. u. 1 K. 277 S. VIII J 834.

Götz, F. W. Paul. Klima und Wetter in Arosa. 65 Abb. u. 64 Tab. 148 S. VIII J 828.

Gowland, John Stafford. Allein im kanadischen Urwald. 17 Zeichn. u. Taf. 211 S. VIII J 842.

Guggisberg, C. A. W. Die Menschenrassen, mAbb. 64 S. (Hallwag-Taschenbücherei.) VII 7686, 43.

Haab, Armin. Mexiko. [Text u. Photos.] 145 S. VIII J 829 4.

Hauser, Heinrich. Australien. Der 5. Kontinent. Neu bearb. 87 Fotos u. 8 K. 452 S. VIII J 86 b.

Helbig, Konrad. Sizilien. 160 Taf. 220 S. VIII J 831 4.

Helfritz, Hans. Glückliches Arabien. Abenteuerliche Reise zwischen dem Teufel u. dem Roten Meer. 127 Fotos auf Taf. 195 S. VIII J 846.

Hoegler, R. G. Griechenland. Farbphotogr. 150 S. VIII J 830 4.

Hürlmann, Martin. Asien. Bilder seiner Landschaften, Völker u. Kulturen. 4 farb. u. 289 einfarb. Photogr. 256 S. (Orbis Terrarum.) GC III 71, 35.

Kaufmann, Richard. Licht über Spanien. 24 Fotos u. 1 K. 319 S. VIII J 833.

Kuhn, Werner. Atlantische Insselfahrt. Vom Wendekreis zum Eismeer. Illustr. 203 S. VIII J 845.

Leithäuser, Joachim G. Katastrophen. Der Mensch im Kampf mit Naturgewalten. 118 Fotos u. Abb. 343 S. VIII N 180.

Marret, Mario. Sieben Mann bei den Pinguinen. mTaf. u. K. 256 S. VIII J 837.

Nordafrika. Marokko — Algerien — Tunesien — Libyen. Einführung u. geschichtl. Überblick von Rolf Italiaander, Aufnahmen von Hedwig Wimmer... 4 Farbtaf. u. K. 97 Bildseiten. VIII J 839 4.

Oorthuys, Cas u. Bert Schierbeek. Das Herz Spaniens. 75 Aufnahmen. 96 S. VIII J 843.

Seitz, Hans. Methode und Praxis des Unterrichts in der Himmelskunde. 47 Abb. 140 S. VIII S 341.

Siegner, Otto. Holland. Bildwerk. 239 S. VIII J 838 4.

Spunda, Franz. Fahrt zu den alten Göttern. Griechenlandbuch. 8 Farbtaf. 271 S. VIII J 844.

Thiel, Rudolf. Und es ward Licht. Roman der Weltallforschung. 144 Abb. 398 S. VIII J 832.

Thöne, Karl. Einführung in die Astronomie. mAbb. 96 S. (Hallwag-Taschenbücherei.) VII 7686, 42.

Thomas, Oswald. Astronomie. Tatsachen u. Probleme. 7.* A. 458 Zeichn. u. 41 Taf. 1011 S. VIII J 840 g.

Geschichte, Kulturgeschichte

Bebn, Friedrich. Aus europäischer Vorzeit. Grabungsergebnisse. mTaf., Abb. u. Pl. 140 S. VIII G 1081.

Burckhardt, Jacob. Gesammelte Werke. Bd. 7: Griechische Kulturgeschichte. 3. Bd. 421 S. VIII G 987, 7.

Drack, Walter. Die Bronzezeit der Schweiz. 21 Taf. 41 S. (Repertorium der Ur- u. Frühgesch. der Schweiz.) VIII G 1058, 2.

Edelmann, Heinrich. Geschichte der Landschaft Toggenburg. 1 K. u. 10 Abb. 172 S. VIII G 1082.

Halter, Annemarie. Geschichte des Dominikanerinnen-Klosters Oetenbach in Zürich 1234—1525. Diss. 194 S. Ds 1788.

Jessup, Ronald. Rätsel der Vergangenheit. Die wunderbare Welt der Archäologie. Farb. Abb. 68 S. VIII G 1084 4.

Jahrbuch, internationales, für den Geschichtsunterricht. Bd. 5. 336 S. ZA 402, 1956.

Kägi, Werner. Jacob Burckhardt. Biographie. Bd. 3: Die Zeit der klassischen Werke. 32 Taf. 769 S. VIII G 485, 3.

Kläui, Paul. Ortsgeschichte. Einführung. 2.* A. 180 S. VIII G 339 b.

Kleinknecht, Wolfgang u. Wolfgang Lohan. Aufgabe und Gestaltung des Geschichtsunterrichts. 204 S. VIII S 337.

Quellenhefte zur Schweizergeschichte. Heft 8: Neutralität und Humanität, 1481—1950. Bearb. von Walter Lüthi. 64 S. VIII G 921, 8.

Wartburg, Wolfgang von. Zürich und die französische Revolution. 484 S. VIII G 1083.

Zierer, Otto. Bilder aus der Geschichte des Bauerntums und der Landwirtschaft. mZeichn. Bd. 1: Die Äcker des Altertums. 200 S. 2: Schwert wider den Pflug. 215 S. 3: Aus Knechtschaft zur Freiheit. 204 S. VIII G 902, 1—3.

Kunst, Musik, Theater, Film

Barrault, Jean-Louis. Ich bin Theatermensch. 128 S. VIII H 653.

Beucken, Jean de. Cézanne. Künstler u. Bürger. mTaf. u. K. 376 S. VIII W 398.

Bovini, Giuseppe. San Vitale in Ravenna. 69 Taf. u. Abb. 24 S. VIII H 633.

Braun-Feldweg, W. Gestaltete Umwelt. Haus — Raum — Werkform. 142 Abb. 164 S. (Handbuch der Kunst- u. Werkerziehung.) VIII S 245, 5 III.

Brion, Marcel. Mozarts Meisteropern. 77 S. VIII H 648.

Corrodi, Hans. Othmar Schoeck. Bild eines Schaffens. (*Neu-ausg.) 5 Portr., 198 Notenbeisp., 2 unveröff. Kompositionen u. 3 Faks. 431 S. VII 4962 a, 2 b.

Debio, Georg. Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler. Neu bearb. von Ernst Gall. [Bd. 3:] Oberbayern. 2.* A. mPl. u. K. 502 S. VIII H 575, 3 b.

Derendinger, Gertrud. Jeder kann Keramik malen. 137 Abb. u. 82 Zeichn. 68 S. Hb 44.

Einstein, Alfred. Von Schütz bis Hindemith. Essay über Musik u. Musiker. mNotenbeisp. u. Taf. 271 S. VIII H 646.

Feudel, Elfriede. Rhythmisches-musikalische Erziehung. 3.* A. mTaf. 224 S. VIII S 336 c.

Fischer, Edwin. Ludwig van Beethovens Klaviersonaten. 8 Taf. u. 31 Notenbeisp. 143 S. VIII H 647.

Furtwängler, Wilhelm. Vermächtnis. Nachgelassene Schriften. 2. A. 1 Portr. 169 S. VIII H 644 b.

Gall, Ernst. Dome und Klosterkirchen am Rhein. 200 Taf. u. Fig. 149 S. VIII H 654 4.

Grock. [Adrien Wettach.] Nit m-ö-ö-ö-glich. Die Memoiren des Königs der Clowns. 70 Abb. 320 S. VIII W 399.

Handbuch moderner Architektur. Kunstgesch. der Architektur unserer Zeit vom Einfamilienhaus bis zum Städtebau. 1334 Abb., Fotos, Pl. u. Zeichn. 959 S. GC II 261.

Hansen, Henny Harald. Knaurs Kostümgesch. Die Kostümgesch. aller Zeiten. 750 Abb. 288 S. VIII H 657.

Herrenschwand, Franz. Die Turmbauten der Gotik in den Niederlanden südlich des Rheins. Diss. mTaf. 149 S. Anhang: Glocken u. Glockenspiele. 30 S. Ds 1801.

Hess, Willy. Beethoven. mPortr. u. Notenbeisp. 344 S. VIII W 387.

Holst, Niels v. Moderne Kunst und sichtbare Welt. 103 Abb. 131 S. (Verständliche Wiss.) VII 7633, 36.

Isler-Hungerbühler, Ursula. Johann Rudolf Rahn. Begründer der schweiz. Kunstgesch. mTaf. 136 S. (Mitt. der Ant. Ges. Zürich.) VI 1221, 39.

Kierkegaard, Søren. Mozarts Don Juan. 112 S. (Atlantis-Musikbücherei.) VII 7715, 22.

Knobel, Bruno. Wie ein Film entsteht. mAbb. 95 S. (Hallwag-Taschenbücherei.) VII 7686, 46.

Kunstdenkmäler, die der Schweiz. Bd. 35: Die Kdm. des Kts. Luzern, Bd. 4: Das Amt Sursee. Von Adolf Reinle. 511 Abb. 528 S. Bd. 36: Les monuments d'art et d'histoire du canton de Fribourg. Tome 2: La ville de Fribourg. Par Marcel Strub. 437 fig. 414 p. VII 7650, 35—36.

Leymarie, Jean. Die holländische Malerei. 114 farb. Abb. 216 S. VIII H 655 4.

Münch, Charles. Ich bin Dirigent. 116 S. VIII H 645.

Prieberg, Fred K. Musik des technischen Zeitalters. mTaf. u. Notenbeisp. 176 S. (Atlantis-Musikbücherei.) VII 7715, 21.

Schaller, Paul u. Hans Kühner. Mozart. Aspekte. mMusikbeisp. 361 S. VIII H 649.

Scheidegger, Alfred. Graphische Kunst. mAbb. 78 S. (Hallwag-Taschenbücherei.) VII 7686, 45.

Schoop, Günther. Das Zürcher Schauspielhaus im zweiten Weltkrieg. mTaf. 236 S. VIII H 656.

Strobel, Heinrich. Igor Strawinsky. 94 S. (Atlantis-Musikbücherei.) VII 7715, 23.

Tonkünstlerverein, schweizerischer. 40 Schweizer Komponisten der Gegenwart. 20 Portr. 237 S. VIII W 401.

(Waldekranz, Rume [u.] Verner Arpe). Knaurs Buch vom Film. 600 Abb. 544 S. VIII H 636.

Weigert, Hans. Kleine Kunstgeschichte der Vorzeit und der Naturvölker. mAbb. u. K. 335 S. VIII H 652.

— Die Kunst am Ende der Neuzeit. mTaf. u. Abb. 239 S. VIII H 638.

Zglinicki, Friedrich von. Der Weg des Films. Gesch. der Kinematographie u. ihrer Vorläufer. 890 Abb. 992 S. VIII H 650.